



Foto: Gavin Fordham / flickr, Lizenz: creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0-+-

Gentechnik-Bäume in Schweden

Veröffentlicht am: 10.02.2016

Eine schwedische Firma will gentechnisch veränderte Pappeln im Freien testen. Die Bäume sollen mehr „Biomasse“ – also Holz – abwerfen. Die Behörden in Schweden müssen dem Versuch noch zustimmen.

Geben sie grünes Licht, könnten die Gentechnik-Bäume der Firma SweTree Technologies ab April dieses Jahres bis Ende 2020 auf circa 12.000 Quadratmetern in Våxtorp wachsen. In Schweden und in anderen Ländern haben bereits mehrere Versuche mit transgenen Pappeln stattgefunden. Meist geht es um mehr Holz oder um eine bessere Papierausbeute.

Kritiker warnen, die in Gentechnik-Bäume eingeführten DNA-Konstrukte könnten auf andere Arten übertragen werden. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [EU Joint Research Center: Antrag auf Freisetzung der Gentechnik-Pappeln \(09.02.16\)](#)
- [Infodienst: Belgien: Forscher pflanzen Gentechnik-Pappeln \(05.03.13\)](#)
- [Das nächste Monsanto? Gentechnik-Firma setzt auf Bäume \(09.10.13\)](#)
- [Polnische Universität will Gentech-Bäume pflanzen \(30.07.14\)](#)
- [schule-und-gentechnik.de: Gentechnisch veränderte Bäume](#)
- [Dossier: Bioökonomie - Biomasse, Gentechnik, Landgrabbing?](#)